



Stadtentwässerung Weinstadt

Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis	Seite
Feststellungsbeschluss zum Wirtschaftsplan.....	3
Vorbericht.....	5
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	8
Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.....	10
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	12
Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen.....	13
 Anlagen	
1 Stellenübersicht.....	18
2 Schuldenübersicht.....	19
3 Bilanz zum 31.12.2021.....	20
4 Gewinn- und Verlustrechnung 2021.....	22

Wirtschaftsplan 2023

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinstadt

Aufgrund § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 15.12.2022 den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit folgenden Beträgen	EUR
	Gesamtbetrag der Erträge	5.655.100
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.655.100
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0
2.	im Liquiditätsplan mit folgenden Beträgen	
a)	aus laufender Geschäftstätigkeit	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.283.100
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.366.300
	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	916.800
b)	aus Investitionstätigkeit	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.240.000
	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.240.000
c)	Finanzierungsmittelbedarf gesamt (a + b)	-1.323.200
d)	aus Finanzierungstätigkeit	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.358.700
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.035.500
	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	1.323.200
e)	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (c + d)	0
3.	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	2.061.000
4.	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf	0
5.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.000.000

Weinstadt, den 15.12.2022

Michael Scharmann
Oberbürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Allgemeines

Die Stadtentwässerung wurde zum 01.01.1999 aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) geführt. Maßgebliche Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung sowie die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

Mit Gesetz vom 17.06.2020 hat der Landtag von Baden-Württemberg die Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes beschlossen. Zielsetzung war, in Anlehnung an das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR), dessen Anwendung für die Kernhaushalte der Kommunen seit 2020 verbindlich ist, auch die Vorschriften für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe weiter zu entwickeln, um die Steuerung zu verbessern und die Verständlichkeit zu erhöhen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 wurde nach neuem Eigenbetriebsrecht aufgestellt, das ab 2023 verbindlich anzuwenden ist.

Bereits im alten Recht bestand für Eigenbetriebe die Wahlmöglichkeit zwischen „kaufmännischer doppelter Buchführung“ und „Verwaltungsbuchführung“. 2009 folgte die Möglichkeit, das Rechnungswesen „auch nach den Regeln der kommunalen Doppik“ zu führen. Auch im neuen Eigenbetriebsrecht sind zwei Varianten berücksichtigt: Eigenbetriebe mit Ausrichtung am Handelsgesetzbuch (HGB) und solche mit Ausrichtung an der kommunalen Doppik (NKHR). Dazu hat das Innenministerium im Herbst 2020 zwei neue Eigenbetriebsverordnungen erlassen:

- a) Eigenbetriebsverordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs – **EigBVO-HGB**
- b) Eigenbetriebsverordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage der Kommunalen Doppik – **EigBVO-Doppik**

Die Entscheidung, auf welcher Grundlage die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen soll, obliegt nach neuem Recht dem Gemeinderat und ist in der Betriebssatzung festzulegen (§ 12 Absatz 3 Satz 2 EigBG). Die Betriebssatzung ist spätestens bei der nächsten Änderung entsprechend anzupassen (§ 19 Absatz 2 EigBG).

Seit der Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung SEW im Jahr 1999 werden -wie auch beim Eigenbetrieb Stadtwerke SWW- die Regelungen des Eigenbetriebsrechtes in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet. Die Betriebsleitung hat deshalb vorgeschlagen, mit der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 auch den Beschluss zu fassen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches fortzuführen.

Der Wirtschaftsplan besteht aus

Bisher	Neu ab 2023	
Erfolgsplan Laufender Betrieb	Erfolgsplan Laufender Betrieb	Neue Darstellung
Vermögensplan Investitionen, Finanzierung	Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm Investitionen, Finanzierung, Liquidität	Neue Darstellung
Mittelfristige Finanzplanung Separat abgebildet	Mittelfristige Finanzplanung Integriert	Neue Darstellung
Stellenübersicht	Stellenübersicht	Unverändert
Schuldenübersicht	Schuldenübersicht	Unverändert
Bilanz zweitvorangegangenes Jahr	Bilanz zweitvorangegangenes Jahr	Unverändert
Gewinn- und Verlustrechnung zweitvorangegangenes Jahr	Gewinn- und Verlustrechnung zweitvorangegangenes Jahr	Unverändert

Die Bewirtschaftung der im Wirtschaftsplan veranschlagten Mittel erfolgt durch die Betriebsleitung mit den im Eigenbetriebsgesetz und in der Betriebssatzung enthaltenen Beschränkungen.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2021

Der Wirtschaftsplan wurde am 17.12.2020 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils rund 5,4 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils knapp 3,7 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren rund 2 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 30.06.2021 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Mit Wirkung ab 01.01.2021 waren die Abwassergebühren angepasst worden auf 2,12 EUR/m³ für Schmutzwasser (alt 2,20 EUR/m³) und 0,53 EUR/m² versiegelter Fläche für Niederschlagswasser (alt 0,36 EUR/m²).

Beim laufenden Betrieb blieben die Aufwendungen deutlich hinter der Planung zurück mit der Folge, dass ein Überschuss von rund 325 TEUR entstand - siehe auch Jahresabschluss und Lagebericht 2021 (BU 135/22).

Für Investitionen in das Sachanlagevermögen waren 2,3 Mio. EUR eingeplant, tatsächlich angefallen sind lediglich rund 1,25 Mio. EUR:

Bezeichnung	2021	2020	2019
Immaterielle Anlagegüter	0	0	0
Klärwerk	248.564	494.398	441.713
Erneuerung / Erweiterung Kanalnetz	941.600	739.450	457.680
Regenüberlaufbecken	727	161.288	728
Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.485	34.753	0
	1.247.376	1.429.889	900.121

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. 2021 erfolgten keine Zugänge. Im Klärwerk wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Gebläse / Belüfter im Belebungsbecken Nord (BU 49/21) und zur Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung im Anlagenteil Nord (BU 53/21) vergeben. Daneben war die Fortsetzung der Planung für ein weiteres Nachklärbecken vorgesehen (BU 106/20), dies hat sich jedoch verzögert. Kanalauswechslungen in größerem Umfang wurden durchgeführt in der Roßbergstraße (BU 207/20), in der Buchhaldenstraße (BU 129/21) und im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Baach (BU 34/21). Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalteten die Beschaffung eines Transporters mit 3-Seiten-Kipper.

Infolge der geringeren Investitionstätigkeit erhöhte sich der Schuldenstand nur geringfügig auf rund 21.393 TEUR bzw. 792 EUR je Einwohner.

3. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan wurde am 16.12.2021 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils rund 5,4 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils knapp 4 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren rund 2,3 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 19.05.2022 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und den Höchstbetrag der Kreditaufnahmen um rund 17 TEUR gekürzt.

Für Investitionen in das Sachanlagevermögen waren rund 2,6 Mio. EUR eingeplant. Davon entfielen rund 1,5 Mio. EUR auf die Erneuerung des Kanalnetzes einschließlich der Regenüberlaufbecken und 1,1 Mio. EUR auf Maßnahmen an der Kläranlage. Kanalauswechslungen waren insbesondere in der Ulrichstraße vorgesehen (einschließlich Ertüchtigung der Regenüberläufe, BU 209/20, Umsetzung verschoben auf 2022/2023). Im Bereich der Kläranlage standen erneut Mittel bereit, um die Belüftung im Belebungsbecken Nord und die Elektrotechnik der Anlagen im Nordteil erneuern zu können (siehe oben, Umsetzung hatte sich verzögert). Außerdem sollte die Planung für ein Redundanzbecken fortgesetzt werden.

Bei plankonformen Investitionen war ein Anstieg der Verschuldung um rund 1,3 Mio. TEUR vorgesehen.

4. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

a) Erfolgsplan

Die geplanten Aufwendungen und Erträge belaufen sich auf jeweils rund 5,65 Mio. EUR und fallen damit höher aus als bisher geplant. Geringeren Aufwendungen für Personal, Abschreibungen und Zinsen stehen höhere Materialaufwendungen gegenüber, die auf massiv gestiegene Strompreise zurückzuführen sind. Um auf größere Abweichungen zeitnah reagieren zu können, werden die Abwassergebühren seit 2020 im Abstand von zwei Jahren neu kalkuliert und festgesetzt. Eine Anpassung der Gebühren zum 01.01.2023 ist vorgesehen (BU 225/22) und in der Planung bereits berücksichtigt.

b) Liquiditätsplan (bisher Vermögensplan)

Der neue Liquiditätsplan bildet neben der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (wie der bisherige Vermögensplan) auch die Entwicklung der Liquidität ab. Die neue Planung ist weiterhin von überdurchschnittlich hohen Investitionen in das Sachanlagevermögen geprägt. 2023 sollen rund 2,2 Mio. EUR investiert werden, davon entfallen rund 1,5 Mio. EUR auf das Kanalnetz und rund 700 TEUR auf die Kläranlage. Entgegen der bisherigen Planung verzögert sich beim Projekt Redundanzbecken der Baubeginn um ein weiteres Jahr.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind knapp 2,1 Mio. EUR neue Darlehen vorgesehen; bei plankonformer Investitionstätigkeit wird sich dadurch der Schuldenstand rund 1 Mio. EUR erhöhen.

c) Mittelfristige Finanzplanung

Nach § 14 Absatz 1 EigBG ist dem Wirtschaftsplan unverändert eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Neu ist, dass die Planbeträge für die folgenden drei Wirtschaftsjahre unmittelbar in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert werden können - in analoger Anwendung zum Kernhaushalt der Stadt wird davon Gebrauch gemacht.

Bei den laufenden Aufwendungen wurden für die Jahre 2024 ff. in der Regel jährliche Steigerungen von 3 % zugrunde gelegt. Diese Steigerungen sowie künftig stark ansteigende Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen wegen höherer Investitionen und höherer Zinssätze werden entsprechend der bisherigen Planung regelmäßig weitere Gebührenanpassungen erfordern, soweit keine wesentlichen Änderungen der Planungsgrundlagen eintreten.

Der Investitionsbedarf künftiger Jahre wurde auf der Grundlage der aktuellen Entwicklungen fortgeschrieben. Maßnahmen im Bereich Abwasserableitung und Mischwasserbehandlung sind im Finanzplanungszeitraum ebenso berücksichtigt wie das 2020 neu ins Investitionsprogramm aufgenommene Redundanzbecken (bislang ist nach wie vor lediglich die kleine Variante abgebildet, die angenommenen Gesamtkosten wurden mit der jüngsten Planung von bisher rund gut 4 Mio. EUR auf nunmehr knapp 6 Mio. EUR fortgeschrieben). Die Verschuldung wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf voraussichtlich rund 30 Mio. EUR anwachsen.

d) Stellenübersicht (Anlage 1)

Die Stellenübersicht (= Stellenplan) wurde fortgeschrieben und berücksichtigt die jüngst erfolgten organisatorischen Änderungen (BU 224/21) und deren Auswirkungen.

15.11.2022



Markus Baumeister

- Betriebsleitung -



Ralf Weingärtner

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse:	5.286.145	5.410.400	5.645.700	5.895.100	6.271.400	6.525.000
	- Abwassergebühren (Schmutzwasser und Niederschlagswasser)	3.722.507	3.740.000	3.914.500	4.106.500	4.418.000	4.630.000
	- Ersätze und Erstattungen	234.359	238.000	246.400	253.800	261.400	269.200
	- Straßenentwässerungskostenanteil	528.254	564.100	569.700	586.800	604.400	622.500
	- Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	371.356	376.300	372.000	388.600	411.400	409.800
	- Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb	429.669	492.000	543.100	559.400	576.200	593.500
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	80.721	7.000	9.400	9.000	9.300	9.600
5.	Materialaufwand:	1.879.578	2.114.700	2.361.300	2.432.200	2.505.200	2.580.300
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	580.873	584.700	782.600	806.100	830.300	855.200
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.298.705	1.530.000	1.578.700	1.626.100	1.674.900	1.725.100
6.	Personalaufwand:	757.388	933.800	929.100	957.000	985.700	1.015.300
	a) Löhne und Gehälter	586.998	735.200	722.100	743.800	766.100	789.100
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	170.390	198.600	207.000	213.200	219.600	226.200
		54.690	63.600	66.200	68.200	70.300	72.400
7.	Abschreibungen:	1.343.463	1.267.600	1.288.800	1.352.800	1.542.900	1.607.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.343.463	1.267.600	1.288.800	1.352.800	1.542.900	1.607.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	491.363	512.700	525.500	541.300	557.500	574.200
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	569.017	587.300	549.100	619.500	688.100	756.500
		102.343	102.300	76.800	76.800	76.800	76.800
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	326.058	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16.	Sonstige Steuern	1.129	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	324.929	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	-	-	-	-	-	-
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	-	-	-	-	-	-

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	
1.	<p>Umsatzerlöse: Die Abwassergebühren wurden zuletzt mit Wirkung ab 01.01.2021 angepasst (BU 242/20) - Schmutzwasser 2,12 EUR/m³ - Niederschlagswasser 0,53 EUR/m² versiegelter Fläche Eine Anpassung der Abwassergebühren mit Wirkung ab 2023 ist vorgesehen (BU225/22) und in der Planung bereits berücksichtigt</p> <p>Ersätze und Erstattungen beinhalten hauptsächlich die Verrechnung von Arbeitsleistungen für den Bereich Kanalnetz</p> <p>Der Straßenentwässerungskostenanteil ist von der Stadt für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze an die SEW zu entrichten, siehe auch Stadthaushalt Produkt 54.10.0000 Gemeindestraßen</p> <p>Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen: Beiträge und Zuschüsse Dritter (Bund, Land, Anlieger, Gemeinde Korb) zu Investitionen werden nicht von den Herstellungskosten abgesetzt, sondern passiviert (siehe Anlage 3 Bilanz Passiva Position B) und -analog zu den Abschreibungen aus Investitionen- aufgelöst</p> <p>Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb: die auf den Bereich Klärwerk entfallenden Betriebskosten werden nach dem Verhältnis der Abwassermengen aufgeteilt (siehe auch Jahresrechnung 2021, BU 135/22 Seite 19)</p>
5.	<p>Materialaufwand: Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten auch Energiekosten - der deutliche Anstieg der Planbetrages resultiert aus massiv gestiegenen Strompreisen</p>

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	4.914.789	5.034.100	5.273.700		5.506.500	5.860.000	6.115.200
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	80.721	7.000	9.400		9.000	9.300	9.600
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 - 3)	4.995.510	5.041.100	5.283.100		5.515.500	5.869.300	6.124.800
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	3.698.475	4.149.800	4.366.300		4.551.300	4.737.800	4.927.600
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0		0	0	0
7	Ertragssteuerzahlungen	0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 5 - 7)	3.698.475	4.149.800	4.366.300		4.551.300	4.737.800	4.927.600
9	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	1.297.035	891.300	916.800		964.200	1.131.500	1.197.200
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0		0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0		0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0		0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0		0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0		0	0	0
15	Erhaltende Dividenden	0	0	0		0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 10 - 15)	0	0	0		0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.247.376	2.585.000	2.240.000	0	5.262.000	3.774.000	2.562.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleitete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 17 - 20)	1.247.376	2.585.000	2.240.000	0	5.262.000	3.774.000	2.562.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.247.376	-2.585.000	-2.240.000		-5.262.000	-3.774.000	-2.562.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (-) (Saldo aus Nummern 9 und 22)	49.659	-1.693.700	-1.323.200		-4.297.800	-2.642.500	-1.364.800

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0		0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei der Gemeinde und bei anderen Eigenbetrieben	0	0	0		0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	1.200.000	2.318.400	2.061.000		4.279.000	3.138.000	2.035.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	242.612	403.800	297.700		1.129.000	663.000	550.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0		0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0		0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 24 - 29)	1.442.612	2.722.200	2.358.700		5.408.000	3.801.000	2.585.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0		0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei der Gemeinde und bei anderen Eigenbetrieben	0	0	0		0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Dritten	1.014.952	1.028.500	1.035.500		1.110.200	1.158.500	1.220.200
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0		0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0		0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0		0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0		0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 31 - 37)	1.014.952	1.028.500	1.035.500		1.110.200	1.158.500	1.220.200
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (-) aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	427.660	1.693.700	1.323.200		4.297.800	2.642.500	1.364.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 23 und 29)	477.319	0	0		0	0	0
	nachrichtlich							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		756.914	521.018		521.018	521.018	521.018
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0		0	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	756.914				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	24.482				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	260.379				
4	= Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	521.018				
5	- Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nr. 40 EigBVO-HGB) [3]	0	0	0	0	0
7	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	521.018	521.018	521.018	521.018	521.018
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden [4]	0	0	0	0	0
9	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	521.018	521.018	521.018	521.018	521.018

[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

[3] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden

[4] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben	Bisher	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		zur Maßnahme	finanziert	2021	2022	2023		ermächtigung	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme 100: Betriebs- und Geschäftsausstattung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0		0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			14.121	8.800	11.300		8.800	9.000	9.300
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 1 - 5)			14.121	8.800	11.300		8.800	9.000	9.300
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0		0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen			56.485	35.000	45.000		35.000	36.000	37.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 7 - 12)			56.485	35.000	45.000		35.000	36.000	37.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und Nr. 13)			-42.364	-26.200	-33.700		-26.200	-27.000	-27.700
15	Aktivierete Eigenleistungen			0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Nr. 13 + Nr. 15)			56.485	35.000	45.000		35.000	36.000	37.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			5.649	3.500	4.500		3.500	3.600	3.700

2 Investitionsumlage Gemeinde Korb 25 %

9 Ersatzbeschaffungen - 2023 Dienstfahrzeug (mit Elektroantrieb)

17 Abschreibungen aus einer angenommenen Nutzungsdauer von 10 Jahren

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben	Bisher	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		zur Maßnahme	finanziert	2021	2022	2023		ermächtigung	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme 200: Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0		0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			138.663	90.000	99.100		120.200	120.200	120.200
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 1 - 5)			138.663	90.000	99.100		120.200	120.200	120.200
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			941.600	1.450.000	1.525.000		977.000	1.303.000	695.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von imateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 7 - 12)			941.600	1.450.000	1.525.000		977.000	1.303.000	695.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und Nr. 13)			-802.937	-1.360.000	-1.425.900		-856.800	-1.182.800	-574.800
15	Aktivierete Eigenleistungen			0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Nr. 13 + Nr. 15)			941.600	1.450.000	1.525.000		977.000	1.303.000	695.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			18.832	29.000	30.500		19.540	26.060	13.900

2 Kanalbeiträge und Hausanschlusskostenersätze

8 2023 Kanalnetz 1.475 TEUR und Hausanschlüsse 50 TEUR, insbesondere Ulrichstraße (BU 209/20, Umsetzung mehrfach verschoben) sowie Stettener Straße (BU 130/22)

17 Abschreibungen aus einer angenommenen Nutzungsdauer von 50 Jahren

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben	Bisher	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		zur Maßnahme	finanziert	2021	2022	2023	ermächtigung	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme 300: Erneuerung bestehender Regenüberlaufbecken										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0		0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 1 - 5)			0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			727	0	0		380.000	430.000	280.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von imateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 7 - 12)			727	0	0		380.000	430.000	280.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und Nr. 13)			-727	0	0		-380.000	-430.000	-280.000
15	Aktivierete Eigenleistungen			0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Nr. 13 + Nr. 15)			727	0	0		380.000	430.000	280.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			29	0	0		15.200	17.200	11.200

8 Hydraulische Anpassungen vorhandener Bauwerke und Betonsanierungen (BU 15/19)

17 Abschreibungen aus einer angenommenen Nutzungsdauer von 25 Jahren

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben	Bisher	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung	Planung	Planung
		zur Maßnahme EUR	finanziert EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme 400: Erneuerungsmaßnahmen an der Kläranlage										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0		0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			89.827	205.000	124.800		32.500	76.300	420.500
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 1 - 5)			89.827	205.000	124.800		32.500	76.300	420.500
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			248.564	700.000	420.000		0	175.000	1.550.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von imateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 7 - 12)			248.564	700.000	420.000		0	175.000	1.550.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und Nr. 13)			-158.737	-495.000	-295.200		32.500	-98.700	-1.129.500
15	Aktiviertete Eigenleistungen			0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Nr. 13 + Nr. 15)			248.564	700.000	420.000		0	175.000	1.550.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			8.285	23.333	14.000		0	5.833	51.667

- 2 Klärbeiträge sowie Investitionsumlage Gemeinde Korb 25 %
- 8 2023 Neue Schlammentwässerung
- 17 Abschreibungen aus einer angenommenen Nutzungsdauer von 30 Jahren

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben	Bisher	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung	Planung	Planung
		zur Maßnahme EUR	finanziert EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme 500: Kläranlage - Neues Redundanzbecken / Spurenstoffelimination										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0		0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			0	100.000	62.500		967.500	457.500	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0		0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe Nr. 1 - 5)			0	100.000	62.500		967.500	457.500	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0		0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.950.000	0	0	400.000	250.000		3.870.000	1.830.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen			0	0	0		0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0		0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0		0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0		0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 7 - 12)			0	400.000	250.000		3.870.000	1.830.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und Nr. 13)			0	-300.000	-187.500		-2.902.500	-1.372.500	0
15	Aktivierete Eigenleistungen			0	0	0		0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Nr. 13 + Nr. 15)			0	400.000	250.000		3.870.000	1.830.000	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			0	0	0		0	0	198.333

2 Investitionsumlage Gemeinde Korb 25 %

8 2022 / 2023 Planungsdaten Redundanzbecken, 2024 / 2025 Umsetzung (BU 106/20) - Baukosten gesamt fortgeschrieben auf 5.950 TEUR

17 Abschreibungen aus einer angenommenen Nutzungsdauer von 30 Jahren

Stellenübersicht

Funktion	Entgeltgruppe TVöD VKA	Stellen Planjahr	Stellen Vorjahr	besetzt am 30.06. VJ
Technische Betriebsleitung	E 13	0,30	0,00	0,00
Technische Betriebsleitung	E 12	0,00	0,80	0,00
Stv. technische Betriebsleitung	E 11	0,50	0,00	0,00
Technische Sachbearbeitung*	E 10	1,00	1,00	0,00
Klärwerksleitung	E 09b	1,00	1,00	1,00
Stellvertretung Klärwerksleitung	E 07	1,00	1,00	1,00
Labor	E 08	0,65	0,65	0,65
Klärwerksbeschäftigte	E 06	6,15	6,15	6,00
Klärwerksbeschäftigte	E 05	1,00	1,00	1,00
Auszubildende		(2,0)	(2,0)	(1,0)
		11,60	11,60	9,65

* Bis einschließlich 2016 war die Stelle beim Tiefbauamt ausgewiesen, Leistungen wurden über Verwaltungskostenbeitrag verrechnet

Schuldenübersicht (in EUR)

Darlehensgeber	Jahr	Konto	Stand 01.01.	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.	
Landesbank LBBW	2008	610 612 174	649.600	26.569	40.600	609.000	
Landesbank LBBW	2009	611 036 002	962.200	37.545	56.600	905.600	
Landesbank LBBW	2011	612 236 005	1.178.000	38.684	62.000	1.116.000	
Landesbank LBBW	2012	612 964 116	1.200.000	31.793	60.000	1.140.000	
DZ HYP	2005	3304 997 400	144.000	4.637	48.000	96.000	
DZ HYP	2014	3304 996 600	1.364.000	26.011	62.000	1.302.000	
DZ HYP	2015	3304 995 800	1.435.200	28.095	62.400	1.372.800	
DZ HYP	2004	3018 975 712	122.000	4.259	61.000	61.000	
DZ HYP	2006	3018 975 714	317.333	12.322	22.667	294.666	
DZ HYP	2007	3018 975 716	555.000	25.649	37.000	518.000	
DZ HYP	2010	3018 975 720	1.015.200	37.973	56.400	958.800	
NORD LB	2013	629 406 2017	1.134.000	35.083	54.000	1.080.000	
DZ HYP	2016	3304 994 100	1.473.600	25.240	61.400	1.412.200	
Helaba	2017	800 090 239	1.780.000	29.718	71.200	1.708.800	
Deutsche Kreditbank	2018	6702 543 072	1.653.600	24.039	63.600	1.590.000	
Deutsche Kreditbank	2019	6702 968 519	1.653.750	18.746	63.000	1.590.750	
Deutsche Kreditbank	2021	6705 414 289	1.159.664	6.066	40.336	1.119.328	
Neuaufnahme	2022		2.318.400	45.788	77.280	2.241.120	
Neuaufnahme	2023			8.250	0	2.061.000	
Darlehen vom Kreditmarkt			20.151.547	467.295	1.035.483	21.177.064	
Darlehen der Stadt			1999	2.558.569	76.757	0	2.558.569
			22.710.116	544.053	1.035.483	23.735.633	

AKTIVA**Bilanz zum**

		EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Kanalisation	127.891,00	142.240,00	
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	142.240,00
	127.891,00		
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten			
- Kanalnetz	148.710,00	148.710,00	
- Klärwerk	160.980,00	163.790,00	
2. Abwasserreinigungsanlagen			
- bauliche Anlagen	3.082.443,00	3.268.714,00	
- technische Anlagen	771.334,00	553.772,00	
- Klärwerkserweiterung	2.766.935,00	2.971.946,00	
3. Kanalisation			
- Kanäle	16.991.902,00	16.663.679,00	
- Regenüberlaufbecken	3.509.113,00	3.694.567,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
- Kanäle	459,00	512,00	
- Klärwerk	181.368,00	146.287,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
- Kanäle	147.709,00	160.989,50	
- Klärwerk	<u>207.952,25</u>	<u>277.675,80</u>	
	27.968.905,25		28.050.642,30
	<u>28.096.796,25</u>		<u>28.192.882,30</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		22.186,00	30.980,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. aus Lieferungen und Leistungen	202.273,47	42.285,46	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 15.421,50 / VJ 19.992,72			
2. Forderungen an die Stadt	0,00	46.101,00	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	472,61	164.809,60	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	24.009,83	92.413,64	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
5. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	345.609,70
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten		756.914,45	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<u>29.102.652,61</u>		<u>28.569.472,00</u>

31.12.2021

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	-272.320,84	0,00	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	324.928,63	-272.320,84	
		52.607,79	-272.320,84
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.595.472,00	4.662.693,00	
- Klärwerk	818.575,00	869.370,00	
		5.414.047,00	5.532.063,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	451.790,00	482.620,00	
- Klärwerk	1.114.870,00	1.094.768,00	
		1.566.660,00	1.577.388,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	22.861,39	26.384,34	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	0,00	0,00	
		22.861,39	26.384,34
D. Verbindlichkeiten			
1. aus Lieferungen und Leistungen	369.490,21	267.278,60	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 369.490,21 / VJ 267.278,60			
2. gegenüber Kreditinstituten	18.834.749,79	18.776.825,79	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.001.602,71 / VJ 1.142.075,91			
3. gegenüber der Stadt	2.574.500,25	2.578.899,49	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 15.931,25 / VJ 20.330,49			
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	244.448,14	58.742,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 244.448,14 / VJ 72.182,43			
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	23.288,04	24.211,62	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 23.288,04 / VJ 24.211,62			
		22.046.476,43	21.705.957,50
		29.102.652,61	28.569.472,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Anlage 4

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.722.507,09		3.551.713,58
b) Ersätze und Erstattungen	234.358,89		247.294,60
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	371.355,84		373.355,55
d) Straßenentwässerungsanteil	528.253,68		596.101,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>429.669,25</u>		<u>491.856,14</u>
	5.286.144,75		
2. Sonstige betriebliche Erträge		80.721,01	15.516,09
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>0,00</u>	<u>30.070,37</u>
		5.366.865,76	5.305.907,33
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	580.872,91		556.948,36
b) bezogene Leistungen	<u>1.298.705,01</u>		<u>1.791.257,22</u>
	1.879.577,92		2.348.205,58
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	586.998,26		614.982,23
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>170.390,00</u>		<u>174.023,17</u>
- davon für Altersversorgung 54.689,56 / VJ 58.056,22	757.388,26		789.005,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.343.462,50	1.326.326,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	133.460,00		129.460,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	357.902,52		383.046,07
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
	491.362,52	4.471.791,20	4.976.043,77
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	567.674,61		
b) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>1.342,02</u>	569.016,63	600.925,10
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		326.057,93	-271.061,54
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>1.129,30</u>	1.259,30
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		324.928,63	-272.320,84